

Gemeinde Hallbergmoos

Bebauungsplan Nr. 56 'Sondergebiet Volksfestplatz'

Maßstab:

1 : 500

Planverfasser:

**Teutsch Ritz Rebmann
Landschaftsarchitekten**

Kirchenstr. 91 81675 München
Tel: 089 / 41 41 95-0
Fax: 089 / 41 41 95-18

Bauherr:

Gemeinde Hallbergmoos

Theresienstraße 76,
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811-55 22 438

Datum:

gez.:

geä.:

Plannr.:

Fassung Oktober 2011 CB MR


1163-3-1

Bebauungsplan Nr. 56 'Volksfestplatz'

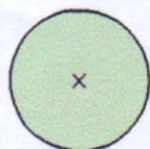
Die Gemeinde Hallbergmoos, Landkreis Freising, erläßt auf Grund der §§ 1 - 4 c und des § 8 ff. des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), des Art. 81 Abs. 2 der Bayrischen Bauordnung (BayBO), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl.I.S 132), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl.I.S. 58) diesen Bebauungsplan als **Satzung**.

A Festsetzungen durch Planzeichen

1.0 Geltungsbereich

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

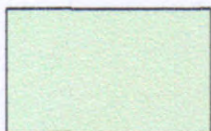
2.0 Vegetationsstrukturen



Baumpflanzung, Bäume 1. und 2. Ordnung, Heimische Arten, Standort auf +/- 10 m festgelegt

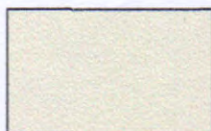


Strauch- und Heisterpflanzung, flächig, Heimische Arten, Neupflanzung



Öffentliche Grünflächen

3.0 Befestigte Flächen



Platzfläche Volksfestplatz



Wirtschaftszufahrt



Notzufahrt



Zugang



Flutlichtmasten, maximale Höhe 20 m mit max. zwei Strahlern, Lage festgelegt mit +/- 20 m

4.0 Zweckbestimmung



Nutzungsbereich Volksfestplatz

B Festsetzungen durch Text

5.0 Gebietsart

Der Geltungsbereich wird als "Sondergebiet Volksfestplatz" festgelegt.

6.0 Einzäunung

Die Einzäunung des vorgesehenen Volksfestplatzes ist unzulässig.

7.0 Belagsausbildung

Befestigte Flächen (Legendenpunkt 3.0 laut Plandarstellung) sind in wasserdurchlässigen Belägen (Kiesfläche, Schotterrasen) auszuführen.

Untergeordnete Flächen (Zugang von Pappelallee in das Festzelt, Zufahrt in den Wirtschaftshof, Behindertenstellplätze) können in Asphalt ausgeführt werden.

8.0 Zufahrten

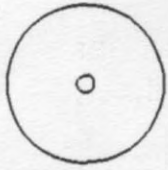
Der Abstand zwischen Zufahrten in das Festgelände und den Radienbereichen an der Abzweigung "Am Söldnermoos" - "Predazzoallee" muß ein Mindestabstand von 30 m einhalten.

9.0 Ausgleichsflächen

Die Flächen mit den Flurnummern 722/3, 722/4, 286/1 und 291 werden für das 'Sondergebiet Volksfestplatz' als Ausgleichsflächen festgesetzt.

C Hinweise durch Planzeichen

1.0 Vegetationsstrukturen

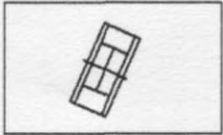


Baumbestand

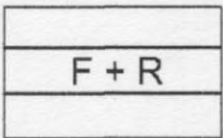


Strauchbestand

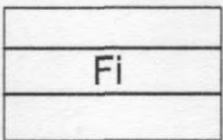
2.0 Befestigte Flächen



Tennisanlage im Sport- und Freizeitpark vorhanden



Fuß- und Radweg vorhanden



Finnenbahn vorhanden

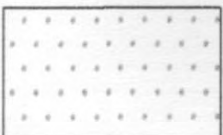
3.0 Sonstiges



Flurgrenzen

296

Flurnummern



landwirtschaftlich genutzte Flächen

D. Hinweise durch Text

4.0 Archäologische Bodenfunde

Bei Archäologischen Bodenfunden besteht Hinweispflicht gemäß Art.8 Bayer. Denkmalschutz.

5.0 Lärmschutzrechtliche Hinweise

Die von der Gesamtanlage ausgehenden Lärmemissionen halten die Immissionsrichtwerte laut Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm), ein.

6.0 Pflanzung von Bäumen und Heistern

Zu verwenden sind Arten der potentiellen natürlichen Vegetation.

Die Pflanzung ist aus Gehölzarten des Labkraut - Eichen - Hainbuchenwaldes aufzubauen.

a) Großkronige Baumarten mit Angabe der Mindestpflanzgröße:

Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn	H, 4xv, STU 20-25
Acer platanoides - Spitz-Ahorn	H, 4xv, STU 20-25
Fraxinus excelsior - Gemeine Esche	H, 4xv, STU 20-25
Prunus avium - Vogel-Kirsche	H, 4xv, STU 20-25
Tilia cordata - Winter-Linde	H, 4xv, STU 20-25

b) Klein- und mittelkronige Bäume mit Angabe der Mindestpflanzgröße:

Acer campestre - Feld-Ahorn	H, 3xv, STU 18-20
Betula pendula - Birke	H, 3xv, STU 18-20
Carpinus betulus - Hainbuche	H, 3xv, STU 18-20

Mindestpflanzqualitäten:

Alle Gehölze haben der Güteklasse A des Bundes Deutscher Baumschulen zu entsprechen.

c) Heisterpflanzung

Zu verwenden sind Arten aus der Liste 9.0 Mindestpflanzgröße Heister: 3xv, 175-200

Pflanzung von Sträuchern

Cornus sanguinea - Roter Hartriegel
Corylus avellana - Haselnuß
Euonymus europaeus - Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare - Liguster
Lonicera xylosteum - Heckenkirsche
Prunus padus - Traubenkirsche
Prunus spinosa - Schlehe

Mindestpflanzqualität:

2xv, 60-100